



Newsletter

Nummer 17
vom 04. Juli 2022

Liebe Mitglieder,

die Verbandsspielsaison nimmt nach den Pfingstferien wieder Fahrt auf. Hier findet Ihr die aktuellen Spielberichte unserer Mannschaften. Unsere Sportler freuen sich immer auch über Zuschauer an den Spieltagen. Versprechen können wir, dass es gutes Tennis zu sehen gibt. Auch unsere Tennisfreizeit am Ende der Sommerferien wirft bereits Ihre Schatten voraus. Nachfolgend die Infos für Eure Anmeldung.

TENNISFREIZEIT vom 05.09.2022 bis 09.09.2022
U9 bis U15 (Jahrgänge 2007 bis 2015)

Liebe Kinder des TCI,

dieses Jahr findet endlich wieder unsere Tennisfreizeit in der letzten Sommerferienwoche statt.

Von Montag, den 05.09.2022 bis Freitag, den 09.09.2022 heißt es wieder von 09.00 bis 15.30 Uhr „TENNIS, SPASS und SPIEL“. Die Kosten für die Tennisfreizeit betragen **EUR 125,--/Person** – Tennistraining täglich von 09.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr- Essen und Getränke inbegriffen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen. Bitte tragt euch in die Liste, die rechts am Brett neben dem Tennisheim Eingang hängt

bis 15.07.2022

mit vollständigem Namen und eurer e-Mail-Adresse ein.

Bei Rückfragen stehe ich euch jederzeit gerne zur Verfügung unter b.ocker@t-online.de oder Handy-Nr. 0151-46558248.

Eure Betty mit allen Betreuern

Spielberichte:

Spieltag: 25.06. TC Oberstenfeld gegen TCI
Mannschaft: U10 Midcourt

Bei feinstem Sommerwetter wurden wir von den Tennisfreunden des TC Oberstenfeld auf ihrer schönen Anlage freundlich empfangen. Das Buffett war mit Obst, Kuchen und Müsliriegeln reichlich gedeckt. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde der beiden Teams ging es direkt in die Staffelspiele. Diese endeten 2:2, so dass wir dank des Mädchen-Bonus mit 6:4 Punkten in Führung lagen. Leider gingen drei der vier Einzelspiele trotz tollen Einsatzes und schöner Ballwechsel am Ende 1:3 verloren. Bei deutlich steigenden Temperaturen ging es danach mit großer Vorfreude und voller Hoffnung auf den ersten Gesamtsieg in die beiden Doppelspiele. Den Kindern wurde in der Mittagssonne alles abverlangt und es wurde toll um jeden Punkt gekämpft, bevor am Ende jedes Team jeweils ein Doppel für sich entscheiden konnte. Das völlig verdiente Gesamt-Ergebnis lautete 12:12. Nach einer kurzen Erholungsphase ließen wir den Nachmittag mit einem Erfrischungsgetränk und einer großen Portion Pasta gemeinsam mit unseren Gastgebern auf der Tennisanlage ausklingen. Wir bedanken uns bei den Tennisfreunden des TCO für den angenehmen Empfang, das faire Miteinander und freuen uns schon auf ein Wiedersehen.
Für den TCI spielten:



Sara Bartenbach, Raffael Lieber, Maximilian Burger, Simon Schoger, Maximilian Schmötzer

Spieltag: 03.07. TC Affalterbach gegen TCI
Mannschaft: Damen 40
Ergebnis: 4:5

Nach einer Odyssee gleichenden Anfahrt kamen wir in Affalterbach an. Die Gegnerinnen kennen wir schon von den Jahren davor und die Stimmung war sehr angenehm. Es war sehr heiß, Gisi, Nicole und Dusanka mussten in der ersten Runde ran – Gisi kämpfte, musste sich dann aber einer sehr starken Gegnerin geschlagen geben. Nicole gewann den ersten Satz souverän, den zweiten holte sie sich im Tiebreak, Dusi kämpfte gut, verlor dann leider mit 4:6 4:6. In der zweiten Runde holten sich Betty und Steffi klar den Punkt, Petra spielte toll und mutig, musste sich dann leider einer stark spielenden Gegnerin geschlagen geben. Nun stand es 3:3, doch wir glaubten an uns und unsere Stärke im Doppel – Doppel 1 (Gisi/Nicole) und 2 (Betty/Dusi) gewannen wir in je 2 Sätzen, Doppel 3 (Steffi/Petra) verloren knapp im Match-Tiebreak. Es war eine tolle Mannschaftsleistung und ein starker Spieltag - weiter so, wir geben wieder alles nächsten Sonntag in Kirchheim a.N.
Es spielten: Bettina Ocker, Gisela Franz, Nicole Lipsmeier, Steffi Halgelauer, Petra Mangold, Dusanka Kohrs
Bericht: B.O.

Spieltag: 03.07. TC Freiberg a.N. gegen TCI
Mannschaft: Damen
Ergebnis: 2:7

Am vergangenen Sonntag, den 03. Juli 2022 waren wir zu Gast beim TC Freiberg. Wir starteten um 14:00 Uhr bei sommerlichen Temperaturen von über 30 Grad. Nach den sechs Einzel stand es 4:2 für uns. Jetzt hieß es nur ein Doppel zu gewinnen. Durch die Beratung und Unterstützung unseres Trainers und Fans gewannen wir nicht nur ein Doppel, sondern gleich alle drei. Um 20:00 Uhr war das letzte Doppel zu Ende und wir freuten uns alle über unseren Sieg!
Für den TCI spielten:
Sabrina Nandelstaedt, Franziska Nandelstaedt, Annika Bauer, Elena Oberhauser, Mona Harasko und Victoria Kuhnle

Spieltag: 02.07. TC Oedheim gegen TCI
Mannschaft: Herren 60
Ergebnis: 9:0

Spieltag: 25.06. TCI gegen TC Reutlingen
Mannschaft: Herren 50
Ergebnis: 1:8

No country for old men

Der Saisonstart ist gründlich misslungen, ein Desaster, das natürlich ausschließlich darin fußt, dass der Start in die Saison viel zu früh kam, das Wetter zu heiß war, die Plätze waren aufgrund des durch den Klimawandel verursachten fehlenden Regens noch nicht richtig ausgehärtet, die Bälle waren auf seltsame Art und Weise nicht rund genug, der Arm schien zu schwer, die Beine sowieso, alles dazwischen war auch irgendwie seltsam, die Luft zu feucht, das Licht diffus, der Wind zu stark, der Platz zu kurz, das Netz zu hoch und und und.

Spaß beiseite, wir waren noch nicht im flow und zur Wahrheit gehört auch, dass die Gegner schlicht besser waren – auch das gibt es ! Zur Wahrheit gehört auch, dass wir nun eben (körperlich) nicht mehr die Jüngsten sind und unsere durch jahrzehntelange, härteste körperliche und psychische Arbeit ausgedörrten Körper nicht immer so wollen, wie wir es gerne hätten. Dies manifestiert sich auch in der Tatsache, dass geschundene Leiber anfälliger für Verletzungen sind und selbst leichte Grippesymptome dazu führen, dass man ähnlich wie beim brachyzepalem Syndrom aufgrund von Luftnot das Spiel richtigerweise abbrechen muss – safety first ! Erschwerend kann dann noch hinzu, dass wieder einmal der Maatch Tie Break Fluch auf uns zu lasten scheint – dammi nochmal. Einziger Lichtblick im Dunkel der Nacht war Micha – chapeau !

Somit habe die Ilfelder „best ager“ den Ranzen voll bekommen und müssen sich nächste Woche gegen Herrenberg aus der de facto nicht vorhandenen Krise befreien.

Spieltag: 02.07. TC Herrenberg gegen TCI
Mannschaft: Herren 50
Ergebnis: 3:6

Back on track

Superlative müssen neu definiert, Tennisgeschichte neu geschrieben werden – ein „real drama“ mit happy end auf der wunderschönen Anlage des TC Herrenberg lässt uns jauchzen und frohlocken und alles vergessen, was bisher geschehen ist. Herausragend ist festzuhalten, dass wir aufgrund privater Vorkommnisse bereits ein Doppel von vornherein abschenken, zwei Kollegen separat anreisen mussten und somit die Gefahr hätte bestehen können, dass gleich mal der Wurm drin sein könnte – denkste ! Alles lief gut, Einstellung stimmte, Körper waren voll da, Köpfe ebenfalls und los gings. Erste Runde punktete souverän, Micha kurz und knackig, Jörg machte es etwas spannender doch auch er brachte den Gegner zur Verzweiflung, bei Andi musste leider aufgrund von sehr individueller Regelauslegung des Gegners telefonisch der Oberschiedsrichter des WTB aus dem Schlaf geklingelt werden, 20 minütige Pause mit heißen Diskussionen und verbalem Schlagabtausch inklusive. Am Ende leider eine knappe Niederlage im Match Tie Break, schitt !

Zweite Runde mit Joggi, Tom und Penny, bei Penny ging es Ruck Zuck, obwohl kein Hochgeschwindigkeitstennis wie sonst sondern diesmal ohne DRS, hat aber erstaunlich gut geklappt, Tom souverän, locker und unaufdringlich charmant in 2 Sätzen. Bei Joggi war es wie beim Pizza essen, während andere bereits beim Nachtisch sind, kaut er noch genüsslich auf der knoblauchgetränkten Margherita, am Ende musste gar Penny als Oberschiedsrichter mit Stevie Wonder Syndrom einen

Abdruck begutachten, den Joggi deutlich im Aus gesehen hatte, jedoch leider gut war -was soll's ! Leider knapp im Match Tie Break verloren.

Ab in die 2 Doppel, ein Punkt musste her, nach kurzer Verwirrung wer nun wo mit wem welches Doppel spielen sollte ging es auf den Platz, sie packten noch eine Geheimwaffe aus doch alles half niggese, wie rungen sie nieder in den roten Wüstenstaub und belohnten uns endlich einmal für eine wirklich gute Leistung ! Der Klassenerhalt rückt in greifbare Nähe.

Sportsgruß

PP